

Kita Seesterne

Kleine Forscher ganz groß: Krippenkinder der Kita Seesterne entdecken spannende Experimente



In der Krippengruppe „Seeperlen“ der Kita Seesterne verwandelten sich die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen in kleine Wissenschaftler. Mit einfachen Materialien führten sie mehrere Experimente durch und entdeckten dabei spielerisch erste naturwissenschaftliche Phänomene.

Für besonders große Begeisterung sorgte ein Experiment mit Backpulver und Essig. Zunächst wurde Essig in eine Flasche gefüllt. In einen Luftballon kam mithilfe eines Trichters Backpulver, anschließend wurde der Ballon über den Flaschenhals gestülpt. Als das Backpulver in den Essig fiel, begann die Mischung sofort stark zu schäumen. Dabei entstand ein Gas, das den Ballon nach und nach aufblähte. Die Kinder konnten staunend beobachten, wie sich der zuvor hängende Ballon plötzlich wie von selbst

füllte und aufstellte. So bekamen sie auf anschauliche Weise einen ersten Eindruck davon, dass bei chemischen Reaktionen neue Stoffe entstehen können.

Auch andere Versuche sorgten für Staunen: Bei einer selbstgemachten „Lavalampe“ stiegen bunte Blasen in einem Glas auf und ab, während beim „wachsenden Regenbogen“ Farben durch Küchenpapier wanderten und sich in der Mitte trafen. Ein Regen-Experiment mit Rasierschaum zeigte den Kindern, wie aus einer „Wolke“ farbiger Regen fallen kann.

Zum Abschluss gab es noch ein Experiment mit einer Kerze unter einem Glas, bei dem das Wasser im Glas anstieg sowie einen kleinen „Geister-Trick“.

Mit solchen Experimenten möchten die Erzieherinnen den Kindern früh

die Freude am Entdecken vermitteln. Für die kleinen Forscher steht fest: Wissenschaft kann richtig Spaß machen – besonders, wenn es blubbert, schäumt und manchmal sogar ein wenig magisch wirkt.

